

WAS IST EINE AUSBILDUNGSSTATION?

Eine klinische Ausbildungsstation verbindet zwei Ziele: **gute Patientenversorgung** unter aktiver studentischer Beteiligung und **gute Ausbildung** durch eigenständiges Handeln unter Supervision.

IHRE ROLLE ALS STUDIERENDER

Als Studierender im PJ sind Sie in das therapeutische Team integriert. Zu dritt oder zu viert übernehmen Sie die Aufgaben eines Stationsarztes. Jeder ist für die Behandlung von 2-3 Patienten verantwortlich, von der Aufnahme über die Visite bis zum Entlassungsbrief. Dies geschieht unter Aufsicht und mit Unterstützung des ärztlichen Teams, das für die Versorgung des Patienten die Gesamtverantwortung trägt.

IHRE UNTERSTÜTZUNG DABEI

Jeder aufgenommene Patient wird am selben Tag mit einem **Lehrarzt** besprochen, gemeinsam wird das weitere diagnostische und therapeutische Vorgehen geplant. Tägliche **Befundbesprechungen**, wöchentliche kardiologische und radiologische **Sprechstunden** zu den eigenen Fragestellungen sowie **Lehr- und Oberarztvisiten** vertiefen das Lernen in der Praxis und sichern die Behandlungsqualität. In der 14-tägigen **Supervision** werden Fragen der Kommunikation mit Patienten, der Zusammenarbeit im Team und zum „Selbstmanagement“ reflektiert.

WAS KÖNNEN SIE HIER LERNEN?

- Eigenständiges Behandeln von Patienten mit internistischen Erkrankungen (v.a. gastroenterologische, kardiologische und allgemeininternistisch Erkrankungen incl. funktionellen Störungen)
- Schulmedizinische Diagnostik und Therapie
- Anthroposophisch-medizinische Diagnostik und Therapie
- Strukturiertes klinisches Denken und Handeln
- Klinische Fertigkeiten in der Inneren Medizin (Blutentnahmen, iv Zugänge, BGA, ggf. Punktionen und Sonographie)
- Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (ärztliche Kollegen, Pflege, Kunsttherapeuten, Physiotherapeuten etc.)
- Therapeutische Beziehungsgestaltung zum Patienten
- Stationsmanagement

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?

- Sie sind bereit, sich für Ihre Patienten zu engagieren und sie verantwortlich mitzubetreuen.
- Sie integrieren sich in das studentische und in das klinische Team.
- Sie engagieren sich in der gemeinsamen Gestaltung der Ausbildungsstation.
- Sie interessieren sich für Anthroposophische Medizin und bringen Vorkenntnisse mit.

WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

- Schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Ihren Fragen, Interessen, möglichem Zeitraum und Lebenslauf an Dr. C. Scheffer (s.u.)
- Schriftliche Bewerbung für Zweithörerschaft an das Studiendekanat der UWH (weitere Informationen auf Anfrage)
- Schriftliche Zusage des Studiendekanates an der Heimatuniversität zur Immatrikulation als Zweithörer an der UWH

KOSTEN

- Studiengebühren von 200,- € werden von der Ausbildungsstation übernommen.
- Kosten für Sozialbeitrag an der UWH übernehmen Sie.
- Kosten für das Mittagessen werden vom Gemeinschaftskrankenhaus übernommen.
- Sie erhalten bei Bedarf organisatorische Unterstützung bei der Zimmersuche.

**DAS INTEGRIERTE BEGLEITSTUDIUM
ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN AN DER
UWH (IBAM) ...**

ermöglicht Medizinstudierenden eine umfassende und in das Medizinstudium integrierte Ausbildung in Anthroposophischer Medizin. Die Mitgestaltung des akademischen Diskurses, der hohe Praxisbezug und die Förderung der Eigenaktivität sind wesentliche Kennzeichen des Begleitstudiums. Inhaltlich und methodisch ist das Curriculum an den Anregungen Rudolf Steiners zur Neugestaltung des Medizinstudiums orientiert.

Die Teilnahme am gesamten IBAM ist an ein Studium an der UWH gebunden, zahlreiche Kurse sind auch für externe Studierende offen. **Die Teilnahme ist seit 2009 für Studierende kostenlos.**

Für die PJ-Studierende auf der Ausbildungsstation ist insbesondere die Teilnahme am **Wahlpflichtblock Anthroposophische Medizin** (4 Wochen im September/Oktober) als Vorbereitung zu empfehlen.

**DAS GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE...**

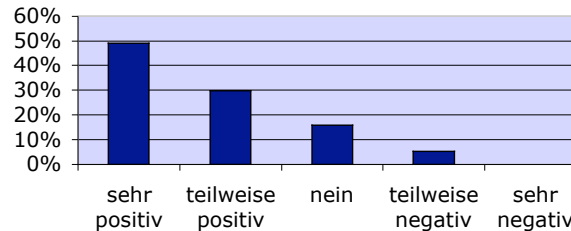
ist ein Akutkrankenhaus der Versorgungsstufe 2 mit 471 Planbetten. Die internistische Abteilung umfasst 85 Betten inklusive Intensivstation. Die Ausbildungsstation verfügt über bis zu 10 Betten.

Weitere Informationen dazu unter: www.gemeinschaftskrankenhaus.de.

WAS SAGEN PATIENTEN DAZU?

Die Patienten werden zu Beginn ihres Aufenthaltes auf der Ausbildungsstation über die Mitbetreuung durch Studierende aufgeklärt. Alle Patienten werden nach Entlassung schriftlich durch das Picker-Institut in Hamburg dazu befragt, wie sie die Versorgungsqualität auf der Ausbildungsstation beurteilen. In der Pilotphase der Ausbildungsstation (2007/08) schätzten knapp 80% der befragten Patienten die Auswirkung der studentischen Betreuung als positiv ein.

Hat sich die Mitbetreuung durch Studierende auf Ihre Versorgung ausgewirkt?



IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Begleitstudium
Anthroposophische Medizin
Dr. C. Scheffer
c/o Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
email:christian.scheffer@uni-wh.de

**Praktisches Jahr
auf der Ausbildungsstation
für Integrative Medizin im
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke**



*Lernen durch eigenständige
Patientenbehandlung unter strukturierter
Supervision*

*Ein Projekt des
Integrierten Begleitstudiums
Anthroposophische Medizin (IBAM)
an der Universität Witten Herdecke
www.begleitstudium.de
www.ausbildungsstation.de*

*Informationen für
interessierte externe Studierende*